Mitteilungen des Zentralbibliothekars = Communications du bibliothécaire central

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sinfonia : offizielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres**

Band (Jahr): **34 (1973)**

Heft 11-12

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen des Zentralbibliothekars
Communications du bibliothécaire central

1973 konnte das Leihmaterial unserer Zentralbibliothek wieder um einige Werke erweitert werden. Anders als im letzten Jahr haben wir diesmal weniger neuere Literatur berücksichtigt als vielmehr das neu gesteckte Ziel verfolgt, den Bestand an Sinfonien, Konzerten, Concerti grossi und Ouvertüren aus der Klassik und Vorklassik so weit als möglich zu vervollständigen. Obwohl wir von einigen Komponisten bereits über eine ansehnliche Werkauswahl verfügen, sind doch noch große Lücken zu schließen. In Anbetracht der enormen Teuerung, die leider auch im Musikalienhandel zu verzeichnen ist und den verhältnismäßig geringen Mitteln, die uns für Neuanschaffungen verbleiben, wird es Jahre dauern, bis wir über eine einigermaßen vollständige Sammlung der bedeutendsten Werke der angesprochenen Zeitepoche verfügen werden.

Natürlich dürfen wir in diesem Bestreben besondere Wünsche und Anregungen einzelner Sektionen oder auch sonstige Kaufgelegenheiten nicht völlig außer acht lassen. Zudem beansprucht die Ergänzung abgenützten und die Verdoppelung stark gefragten Materials einen immer größeren Anteil des vorhandenen Musikalienkredites, so daß das genannte Ziel zwar stets verfolgt, aber keineswegs alleiniges Bestreben sein kann und soll.

In diesem Sinne haben wir 1973 neben 4 Haydn-Sinfonien und 2 Concerti grossi von Händel auch 4 Werke auf Anregung verschiedener Orchestervereine angeschafft.

Als außerordentliche Neuerwerbung darf ich dazu 4 Werke des Schweizerkomponisten Paul Huber ankündigen. Gesprächen von Musikdirektor Peter Escher, Mitglied der Musikkommission, mit Prof. Paul Huber ist es zu verdanken, daß der Komponist 4 seiner Werke als Manuskripte uns unentgeltlich zur Verfügung stellte, mit der Auflage, davon nicht mehr als je 2—3 Exemplare zum ausschließlichen Gebrauch als Leihmaterial des EOV in Druck zu geben. Im Verlauf dieses Jahres habe ich die Vervielfältigungen unter günstigen Bedingungen in Auftrag geben können, so daß die Werke heute bereits fertig vorliegen und zur Benützung empfohlen werden können. Nachstehend folgt eine Zusammenstellung der Neuanschaffungen entsprechend dem Katalog, Ausgabe 1962, und dem Gesamtnachtrag 1963-71 nach Kategorien geordnet.

Weil offensichtlich bei einigen Sektionen die in der «Sinfonia» Nr. 1—2 vom Januar-Februar 1973 abgedruckte Liste der Neuanschaffungen 1972 nicht beachtet oder nicht aufbewahrt worden ist, scheint es mir nützlich, auch die Neuerwerbungen 1972 nochmals zu veröffentlichen. Um unnötige Kosten zu vermeiden, soll nämlich davon abgesehen werden, separate Nachtragslisten zu drucken und zu verteilen. Deshalb möchte ich im Interesse aller Bibliotheksbenützer nochmals dringend empfehlen, wenigstens diese Nummer der «Sinfonia» sorgfältig und an geeigneter Stelle aufzubewahren.

En 1973, la collection de notre bibliothèque centrale a pu être augmentée de plusieurs oeuvres. A l'encontre de ce qui se fit l'année passée, nous avons moins pris en considération de la littérature récente, mais avons plutôt poursuivi le nouveau but de compléter aussi bien que possible le nombre de symphonies, de concerts, de concerti grossi et d'ouvertures des époques classique et préclassique. Bien que nous disposions déjà d'un choix qui se laisse voir d'oeuvres de plusieurs compositeurs, il y a lieu de combler encore certaines lacunes. En raison du renchérissement énorme qu'on peut constater malheureusement aussi dans le commerce de musique, et des moyens relativement modestes qui nous restent pour des acquisitions nouvelles, il faudra des annés pour compléter la collection d'oeuvres les plus importantes des époques précitées.

Il va de soi que, tout en poursuivant ce but, nous ne saurions mépriser les voeux et les suggestions des sections, voire d'autres occasions d'acheter de la musique. D'autre part, le remplacement d'oeuvres usagées et le doublement d'oeuvres fort demandées absorbent une part de plus en plus grande du crédit disponible pour l'achat de musique. Le but dont il s'agit peut donc toujours être poursuivi, mais il ne saurait être notre seul souci.

Dans ce sens, nous avons acquis aussi en 1973, à côté de 4 symphonies de Haydn et de 2 concerti grossi de Haendel, 4 oeuvres proposées par des sections.

J'ai le plaisir d'annoncer une acquisition nouvelle et extraordinaire de 4 oeuvres du compositeur suisse Paul Huber. Des contacts que M. Peter Escher, membre de la commission de musique, entretint avec le Prof. Paul Huber, eurent l'heureux résultat que le compositeur mit les manuscrits de 4 de ses oeuvres gratuitement à disposition sous la condition d'en faire imprimer au maximum 2 à 3 exemplaires pour l'usage exclusif comme matériel de prêt de la SFO. Au cours de cette année, j'ai pu faire multicopier les parties et les partitions à des conditions favorables de sorte que les oeuvres sont maintenant prêtes à la bibliothèque centrale et peuvent être recommandées à nos orchestres.

Ci-après, je fais suivre une liste des acquisitions nouvelles rangées selon les catégories du catalogue, édition 1962, et du supplément général 1963-1971.

Comme j'ai pu constater que plusieurs sections n'ont manifestement pas pris garde à la liste des acquisitions de 1972 publiée dans la «Sinfonia», no 1—2 de janvier-février 1973, ou qu'elles n'ont pas conservé ce numéro, il me semble utile de publier encore une fois les acquisitions de l'année 1972. Afin d'éviter des frais inutiles, on aimerait se passer de l'impression et de la répartition de tirages à part de suppléments. Aussi voudrais-je, dans l'intérêt de tous les usagers de la bibliothèque, recommander vivement de conserver soigneusement et en un endroit approprié au moins le présent numéro de la «Sinfonia».